



1.a Voraussetzung: trockener, ebener und sauberer Untergrund. Bei Verlegung auf harten Flächen (z.B. Bodenplatten, Fliesen, Holzplanken) entferne alle Unebenheiten und fülle Risse und Löcher auf.

1.b Bei Verlegung auf Naturflächen (z.B. Erde oder Gras), diese vollständig (ca. 10 cm tief) von jeglichem Rasen, Pflanzen und Unkraut befreien. Anschließend den Boden mit einer Ausgleichsschicht von min. 10 cm Höhe verfestigen, damit die Fläche möglichst glatt wird.

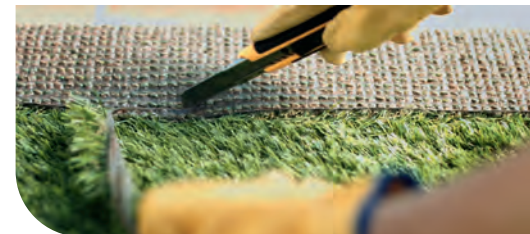


2. Den Boden nun mit einem Unkrautvlies bedecken um das Keimen von Unkraut zu verhindern. Das Vlies straff ausbreiten. Bei mehreren Bahnen, diese min. 16 cm überlappen.

3. Rolle nun den Kunstrasen aus und ziehe ihn glatt. Beim Verlegen mehrerer Bahnen nebeneinander darauf achten, dass die Fasern der einzelnen Bahnen immer in eine Richtung fallen.



Wenn mehrere Bahnen aneinander liegen, kürze den Fugenrand jeder Bahn sorgfältig um ca. 2 cm mit einem scharfen Teppichmesser um unsichtbare Fugennähte zu schaffen. Die Kanten sollten max. 4 mm voneinander entfernt sein.



4. Verlege in der Mitte der Fugen das Klebeband oder trage einen geeigneten Kleber auf. Drücke den Kunstrasen vorsichtig auf das Klebeband / den Kleber. Je nach Kleber / Klebeband die Nähte mit schweren Gegenständen beschweren und den Kleber ausreichend trocknen lassen. Kleinere Flächen (>20 m²) können auch lose ohne Kleber verlegt werden.

5. Je nach verlegter Flächengröße (und besonders bei hohem Rasenflor) empfehlen wir den Kunstrasen mit Silikatsand (Ø 0,7-0,8 mm) einzustreuen um die Lebensdauer des Rasens zu verlängern und die Robustheit der Rasenhalme zu verbessern. Der Sand sorgt außerdem für ein optimales Liegeverhalten und speichert Feuchtigkeit, wodurch das Gras an heißen Sommertagen kühl bleibt. Bürste die Rasenhalme gegen den Strich und verteile dann den Sand gleichmäßig mit einem Besen. Zu guter Letzt entferne überschüssiges Material.





Pflege & Reinigung



Nature Green Kunstrasen erfordert keine besondere Pflege. Ein paar kleine Tipps lassen den Rasen aber auch nach mehreren Jahren noch toll aussehen!

Entfernen von Verunreinigungen

Reinige den Rasen mit einem Laubbläser oder einem Wasserschlauch um Dreck, Staub und andere Rückstände zu beseitigen. Zum Entfernen von Blättern, kannst du auch eine Laubharke oder einen Besen verwenden. Verwende aber niemals eine Stahlbürste! Verschüttete Flüssigkeiten lassen sich mit Wasser wegspülen. Falls der Rasen mit Tierkot verunreinigt wird, lasse diesen erst antrocknen, entferne ihn mit einer Schaufel und reinige den Bereich danach mit verdünntem Desinfektionsmittel.

Regelmäßiges Bürsten

Sollte der Rasen durch Belastung mit der Zeit flacher werden, richte ihn mit einer Bürste oder einem Besen wieder auf und verwende ggf. etwas Silikatfüllung um das ursprüngliche Aussehen wiederherzustellen.

Hohe Sommertemperaturen

An besonders heißen Sommertagen kannst du den Rasen mit etwas Wasser besprühen um ihn kühl und frisch zu halten. Auch das Auffüllen mit etwas Silikatsand kühlt den Rasen bei heißen Temperaturen ab.